



Der Prinz von Preußen im Kreise seiner Familie zu Koblenz.

## In der Rheinpfalz, in Baden und zu Koblenz. (1850—1857.)

Du lang verkannter Held  
Die Trommel wirbelt, Hörnerklang  
Rufe dich zum Siegesfeld.  
Granaten schmettern her,  
Du hehst, ein Held im Meer.

Bevor das Leben des Prinzen von Preußen einen so anmutig-friedlichen Anblick gewährt, wie er sich in dem obigen Bilde dargestellt findet, sah er sich zu einer Aufgabe berufen, welche sich nur durch Anwendung von „Blut und Eisen“ zur Lösung bringen ließ.

Zur Bekämpfung des Aufstandes in Süddeutschland hatte man den rechten Mann gewählt. Am 8. Juni 1849 erhielt der Prinz von Preußen den Auftrag, an die Spitze der aufbotenen zwei preussischen und eines Armeecorps deutscher Bundesstruppen zu treten, und er traf bereits am 13. an der Grenze der Rheinpfalz ein. Schon vorher war bei Nieder-Engelheim ein Schuß aus einem Getreidefeld gefallen, der wahrscheinlich dem vorbeifahrenden Prinzen zugebracht war; die Kugel verwundete aber nur ein Pferd und den Postillon des zweiten Wagens.